

Security Information Management G-SIM

Security Information Management - G-SIM

Sicherheits-Informationen-Management Software von Geutebrück für hoch komplexe miteinander vernetzte G-Core-Systeme. Kernfunktionen sind das zentrale Benutzermanagement, die einfache Verwaltung und Bedienung über lageplanbasierte Steuerelemente sowie die zentrale Protokollierung aller relevanten Bedien- und Systemvorgänge.

Die System-Architektur ist skalierbar und erlaubt die einfache Interaktion verschiedener Nutzer im Netzwerk oder über Fernzugriff. Damit ist eine verteilte und effiziente Steuerung des Gesamtsystems von verschiedenen Arbeitsplätzen aus möglich. Der Funktionsumfang der Software wird mittels Dongle gesteuert.

Die Informations-Management-Software bietet die Qualifizierung, Sortierung und Aufbereitung von Informationen nach nutzerspezifischen Anforderungen - schnell, intuitiv und zuverlässig. Darüber hinaus bietet die Software anwendungs- und nutzerspezifisch konfigurierbare Funktionen wie Live- und Speicherbildanzeige, Lageplansteuerung, flexibles Alarmmanagement, Delegations- und Nachrichtentools für den effizienten Bedienerinsatz, vollständige Dokumentation aller System- und Bedienvorgänge sowie ein durchdachtes Redundanzkonzept.

Der Datenschutz ist durch die flexible Nutzerrechteverwaltung und durch den durchgängigen Audit-Trail vollständig gewährleistet. Auch die Gerichtsverwertbarkeit von Bildern und Sequenzen ist so gesichert. Durch die in Geutebrück-Systemen integrierten, vielfältigen Schnittstellen zu Drittsystemen können auch Sicherheitsinformationen von Fremdgewerken nahtlos verarbeitet und kontrolliert werden. Die unterstützte Anzahl pro Funktion ist jeweils begrenzt im Rahmen der technischen Freigabe.

Hauptargumente

- Höchste Flexibilität und Skalierbarkeit für eine unbegrenzte Anzahl vernetzter Bedienplätze
- Intuitive Bedienung auf Basis individuell gestalteter, lageplanbasierter Bedienoberflächen
- Vollständige Kontrolle über unbegrenzte Videostreams für Live- und Speicherbilder
- Bestmögliche Übersicht durch nahtlos integrierte Videowandlösungen
- Hohe Zuverlässigkeit mithilfe durchdachter Redundanzkonzepte
- Perfekter Datenschutz durch flexible Rechte- und Gruppenverwaltung und vollständigem Audit-Trail
- Kostengünstige Inbetriebnahme durch intelligente Konfigurationsunterstützung mit sofortigem Plausibilitätscheck
- Unkomplizierte Steuerung und Datenmanagement der durch Schnittstellen angebotenen Drittsysteme

Server Failover

Mit der Option G-SIM/ServerFailover wird die Failover-Funktion des G-SIM Servers aktiviert. Ein eigenständig arbeitendes G-SIM System kann nach Freischaltung der Funktion bei Ausfall eines anderen G-SIM Systems zeitweilig dessen Funktionalität übernehmen. Dies beinhaltet z.B. Rechte, Verbindungen und Funktionen. Das minimiert die möglichen Ausfallzeiten durch die umgehende Wiederherstellung des Systems.

- Hohe Ausfallsicherheit durch die automatische Funktionsübernahme eines anderen G-SIM Servers im Netzwerk
- Minimierung der möglichen Ausfallzeiten
- Die Nutzung mehrerer G-SIM Server mit einstellbarer Priorisierung ist möglich

- Einfache Installation und Parametrierung

Kamera Failover

Mit der Option G-SIM/FailoverCam wird die Failover-Funktion eines G-Core Kamerakanals aktiviert. Fällt ein G-Core Server aus, werden die Kamerakanäle von einem Failover Server übernommen, für die diese Option freigeschaltet ist. Das minimiert die möglichen Ausfallzeiten durch die umgehende Wiederherstellung des Systems.

Hinweis: Für die Funktionalität wird zusätzlich der G-Core Failover (3.06760) benötigt. Die Anzahl der benötigten G-SIM/FailoverCam Option entspricht der Gesamtanzahl an Kamerakanälen aller G-Core Server dieses Standortes.

- Hohe Ausfallsicherheit durch die automatische Funktionsübernahme eines G-Core Kamerakanals
- Minimierung der möglichen Ausfallzeiten
- Einfache Installation und Parametrierung

G-SIM/Global

Mit der Option G-SIM/Global erhalten Sie Zugriff auf alle Funktionen und Ressourcen Ihrer angebundenen G-SIM Systeme an verschiedenen Standorten. Das umfasst den Zugriff auf Kameras, Lagepläne, Alarmbearbeitungen, Prozessdaten sowie für Administratoren die Parametrierung der Benutzerrechte und vieles mehr.

G-SIM Global benötigt G-SIM V. 9 und unterstützt bis zu 30 Standorte in der ersten Version.

Weitere Merkmale, Anforderungen und Einschränkungen entnehmen Sie bitte der "Global Produktspezifikation".

- Globaler Management-Zugriff von jedem angebundenen G-SIM System auf die anderen G-SIM Systeme an unterschiedlichen Standorten
- Zentrale Alarm- und Berichtsverwaltung
- Zentrale Benutzer- und Rechteverwaltung
- Abarbeitung der Alarmer von jedem G-SIM Standort aus möglich
- Globale standortübergreifende Suche und Verwaltung von Prozessdaten
- Gegenseitige Synchronisation der G-SIM-Setups
- Erhöhte Verfügbarkeit der G-SIM Dienste, da der Ausfall eines G-SIM Systems an einem Standort durch das synchronisierte G-SIM System an einem anderen Standort ersetzt wird

Video Track and Trace (VTT)

Die Option G-SIM/VTT gestaltet die Recherche nach Paketen effizienter und spart dadurch Zeit und Geld.

Mit VTT können Sie den Weg des Paketes durch die Verbindung der einzelnen Viewer auf einen Blick verfolgen. So kann ein konstant bewegtes Objekt, z.B. ein Paket auf einem Förderband, zu jeglichem Zeitpunkt innerhalb eines Prozesses auf dem Linked Layout verfolgt werden. Das erspart mühsames Vor- und Zurückspulen.

Ein weiterer Vorteil: Durch einen zeitlichen Versatz innerhalb der Bilder, der optimal auf die Geschwindigkeit Ihrer Förderstrecke abstimmt ist, finden Sie das betreffende Paket in wenigen Minuten mit minimalem Aufwand.

- Schnelle und effiziente Aufklärung von Fehlleitungen im Bereich der Fördertechnik
- Selbst auf vielfach verzweigten Förderbandstrecken verloren gegangene Pakete können schnell gefunden werden
- Optimale Anpassung des Systems an die Förderbandgeschwindigkeit durch die individuelle Einstellung des Zeitversatzes der miteinander verknüpften Viewer Layouts (Linked-Layouts)
- Die gleichzeitige Bildwiedergabe der jeweiligen Position des Paketes auf dem Förderband ermöglicht ein schnelles Auffinden von Paketen

Einfache Paketverfolgung durch die Aufschaltung der logisch verknüpften Kameras entlang der Förderanlage

Cam Check

Die Option G-SIM/CamCheck alarmiert sofort, wenn die Livebilder einer Kamera, verglichen mit einem

gespeicherten Referenzbild, z.B. durch Verdrehen der Kamera manipuliert werden. Die Funktion arbeitet permanent im Hintergrund und orientiert sich unabhängig von Bewegungen an feststehenden Kanten im Bild und alarmiert, sobald diese Kanten verschoben werden.

- Schutz vor mechanischen Manipulationen an der Kamera
- Steuerung von Folgeaktionen wie z.B. der Aufschaltung von Nachbarkameras
- Einfache Installation und Parametrierung

Centralized User Management

Active Directory

Die Option G-SIM/ActiveDirectory ermöglicht die Verbindung zwischen den Benutzergruppen aus Windows mit den Benutzergruppen von G-SIM. Das erleichtert die Verwaltung von Nutzern, Gruppen und Rechten in G-SIM. Die Nutzerrechte der Gruppen in G-SIM können dabei jeweils definiert werden. Die Windows Authentifizierung wird aktiviert und ein G-SIM Passwort ist nicht mehr nötig.

- Automatische Authentifizierung der Benutzer über das Windows-Passwort
- Einfache Verknüpfung von Windows Active Directory Benutzergruppen mit G-SIM Benutzergruppen
- Unterschiedlich definierbare Rechte für unterschiedliche Active Directory und G-SIM Gruppen
- G-SIM Gruppen können mit einer oder mehreren Active Directory Gruppe/n verlinkt werden (Gruppen Matching)
- Automatische Synchronisierung der Nutzer und Nutzergruppen

SAML

Die in G-SIM standardmäßig integrierte Security Assertion Markup Language (SAML) ermöglicht die Anbindung von externen zentralisierten Benutzerverwaltungen, sogenannten Identity Providern (IDP).

SAML selbst, ist ein XML-Framework zum Austausch von Authentifizierungs- und Autorisierungsinformationen. Sie stellt Funktionen bereit, um sicherheitsbezogene Informationen zu beschreiben und zu übertragen.

- Neue Authentifizierungsoption innerhalb der Operator Console neben dem Active Directory
- Zentralisierte externe Benutzerverwaltung (IDP) und Anbindung an G-SIM
- Automatisierte Erstellung von Benutzern in G-SIM inkl. Gruppenzugehörigkeit

Web Browser Intergation

Die Option G-SIM/Webbrowser Integration ermöglicht es dem Benutzer, vorkonfigurierte Lesezeichen wie eine Intranetseite oder eine Webseite in einem Viewer der Operator Console zu bedienen. Die G-SIM Webbrowser Integration kann umfangreich konfiguriert und in seiner Funktionalität bei Bedarf eingeschränkt werden, um damit höchste Flexibilität für Benutzer und Administratoren zu ermöglichen.

Die G-SIM Webbrowser Integration ist ebenfalls in die bekannte Audit-Funktionalität integriert. Hier kann konfiguriert werden, ob ein Audit allgemein oder nur für bestimmte Lesezeichen erstellt werden soll. Darüber hinaus unterstützt die G-SIM Webbrowser Integration die Verwendung auf einer Remote Console, um den Browser auf Monitorwänden oder externen Monitoren anzuzeigen.

- Visualisierung von webbasierten Benutzeroberflächen wie Geutebrück' s G-Health und Systemen von Drittanbietern
- Gemeinsame Darstellung von Informationen in einer einheitlichen Oberfläche, auch auf der Monitorwand
- All-in-One-Lösung - kein Wechsel zu einem separaten Webbrowser erforderlich
- Browser Sandbox - der Aufruf unerwünschter Seiten ist ausgeschlossen

Umfangreiche Exportfunktionalitäten

G-SIM bietet vielfältige Möglichkeiten zur Exportierung von administrativen und operativen Daten. Administrative

Daten wie das Setup der G-SIM Konfiguration lassen sich komfortabel innerhalb der Management Console exportieren und importieren. Operative Daten wie Prozess-, Audit-, Alarm-, Bild- und Videodaten lassen sich hingegen innerhalb der Operator Console verwalten und exportieren.

Unter anderem sind die folgenden Formate und Typen exportierbar:

- Setup der Management Console um umfangreiche Konfigurationen archivieren und sichern zu können
- Prozess- und Metadaten aller integrierten Systeme wie Barcodes und Nummernschilder zur nachträglichen Analyse
- Inhalte der Auditdatenbank, um administrative und operative Interaktionen nachvollziehen zu können
- Inhalte der Alarmdatenbank, um Details wie z.B. Herkunft, Zeitpunkt und Alarm-Typ auswertbar zu machen
- Zusammenfassungen von unterschiedlichen Bildquellen zur gemeinsamen Darstellung (Cutlists)
- Bild- & Videomaterial in individuell konfigurierbaren Darstellungsweisen und Formaten

liefern und betriebsfertig installieren, bzw. betriebsfertig konfigurieren

Typ: G-SIM

Fabrikat: Geutebrück oder gleichwertig